



# Auf den Spuren von Martin Luther Lutherstadt Eisleben und Mansfelder Land

## Führungen:

- SONNTAG, **07.05.** um 14 Uhr
- SONNTAG, **21.05.** um 11 Uhr (Int. Museumstag)
- SONNTAG, **28.05.** um 14 Uhr
- SAMSTAG, **24.06.** um 14 Uhr
- SONNTAG, **02.07.** um 11 Uhr
- SONNTAG, **09.07.** um 14 Uhr

**Stadtmuseum im Hermansbau**  
 Zangmeisterstraße 8  
 (Eingang Hermansgasse)  
 87700 Memmingen  
 Tel. + Fax (08331) 850 -134  
 E-Mail: stadtmuseum@memmingen.de



**Öffnungszeiten**  
 Öffnungszeiten (Mai – Oktober):  
 Dienstag bis Samstag 10 – 12 Uhr  
 und 14 – 16 Uhr  
 Sonn- und Feiertage 10 – 16 Uhr  
 Öffnungszeiten im Winter:  
 Nur zu Sonderveranstaltungen

**Eintrittspreise**

Erwachsene	3,30 €
Ermäßigung	2,20 €
(Rentner, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte)	
Jugendliche	2,00 €
(13 – 18 Jahre)	
Familienkarte	5,50 €
(Kinder bis 18 Jahre frei)	

[www.memmingen.de/stadtmuseum](http://www.memmingen.de/stadtmuseum)

Gestaltung: christianschaefer.de



Fotos von Winfried Schwarz

**30.04. —  
 09.07.2017**  
 STADTMUSEUM  
 MEMMINGEN

017

# 2017

Das Jahr **2017** steht ganz im Zeichen der Reformation. Der Fotograf **Winfried Schwarz** begleitet mit seiner Kamera wichtige Lebensstationen **Martin Luthers** in seiner Heimatstadt Eisleben sowie im Mansfelder Land.



Die Lutherstadt Eisleben ist die zweitgrößte Stadt im Landkreis Mansfeld-Südharz im östlichen Harzvorland; Sachsen-Anhalt.

Bekannt ist sie als Geburts- und Sterbeort Martin Luthers. Zu Ehren des größten Sohnes der Stadt führt Eisleben seit 1946 den Beinamen „Lutherstadt“. Die Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg zählen seit 1996 zum Unesco-Weltkulturerbe. Eisleben gehört dem Bund der Lutherstädte an. Die Lutherstätten in Eisleben und Wittenberg wurden zur Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt vereint.

Im Januar 1990 weilte eine Delegation aus Memmingen mit Bürgermeister Cornelius, MdL Müller, Dekan Herrmanns und Stadtrat Pfeifer in der Lutherstadt Eisleben, um erste Kontakte zu knüpfen. Die Gäste aus dem bayerischen Schwaben stießen auf ein positives Echo und bereits im März 1990 fand der Gegenbesuch aus Eisleben in Memmingen statt, bei der die Einzelheiten der Städtepartnerschaft vereinbart wurden. Im Oktober 1990 wurde dann die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in festlichem Rahmen in Eisleben vorgenommen; die Gegenzeichnung erfolgte im Frühjahr 1991 in Memmingen.

Seitdem entwickelte sich ein lebhafter Austausch der verschiedenen Vereine, Verbände und Gruppierungen sowie zwischen den Bürger/innen, die sich in freundschaftlicher Weise auf privater Basis begegnen.

